

Erfahrungsbericht Vigo 2025

Kontaktmöglichkeiten innerhalb & ausserhalb der Hochschule:

Der wichtigste Kontakt, meiner Meinung nach ist der zum Erasmus Student Network (ESN). Über die Veranstaltungen lernt man schnell sehr viele Leute kennen, die eventuell die gleichen Interessen teilen. Beispielsweise haben wir eine Basketball und Surfgruppe gebildet und uns somit regelmäßig getroffen.

In der Hochschule Vigo habe ich ausser zu den KoordinatorInnen und ProfessorInnen keinen Kontakt. Jedoch sollte man, wenn man an sportlichen Aktivitäten interessiert ist auf jeden Fall die Sportfacility am Campus besuchen. Klettern, Schwimmen, Tennis, Gruppen für andere Sportarten, Fitnessstudios. Dort gibts alles was das Herz begehrt für einen sehr geringen Preis.

Schöne Orte:

In der Stadt

- Arco da Vella - die Erasmus Bar in der man immer internationale StudentInnen trifft
- A Casa de Arriba - Bar mit viel Livemusik, jeden Dienstag Jazzkonzert -> Viele andere Bars und Clubs in den umgebenden Straßen
- Mais Pala - Lieblingsbar
- O Castro - für Sonnenuntergänge im freien
- Auf dem Campus -> Ciencias Cafeteria -> beste Tortillas und Cafe con Leche

Außerhalb (am einfachsten mit Auto):

- Monte Galineiro - Wandern, Klettern, Bouldern, traumhafte Sonnenuntergänge
- Monteferro - das gleiche wie Galineiro -> **Bus** nach Patos und von da laufen, kann man auch gut campen
- Praia de Patos - nahster Surfstrand
- Playa Milide - abgelegener Strand zum übernachten
- Playa Samil - Einfach mit **Bus** zu erreichen -> Bar O Pirata
- Las Pozas del Rio Piedras - Wasserfälle, Gumpen
- Pozas de Loureza - Wasserfälle, Gumpen
- Hot Springs "Aguas termales" - Ourense, und an vielen anderen Orten
- Pontevedra - Sehr schöne Altstadt, 15 minuten mit der **Bahn** für 3 Euro
- Santiago - genauso nur 1h mit **Bahn**

Nicht lange überlegen, einfach machen!

Die Erfahrungen, die man während des Auslandssemesters macht und die Freundschaften die man dabei schließt bleiben einem für immer. Nach der ersten Erasmus Veranstaltung hat man kaum noch Zeit für sich selber, da man nur noch mit Menschen aus aller Welt unterwegs ist und gemeinsam schöne Dinge erlebt.

Die einzige "schlechte" Erfahrung die ich gemacht habe, war die Wahl einer Wohnung weit vom Stadtzentrum, fast am Rand der Stadt. Da keine Busse nach 10 Uhr fahren, war es immer sehr aufwendig nach Hause zu kommen oder man musste Couch hoppen. Glücklicherweise hab ich nach den ersten drei Wochen noch etwas im Zentrum gefunden. Ich würde jedem und jeder raten direkt nach einer Wohnung nahe der Altstadt zu suchen (bzw. Nordöstlich von O Castro).



Segelboot mieten nur zu empfehlen! (mit Skipper) ca 100 Euro pro Kopf für 2 Tage



Sonnenuntergang in Patos mit Blick auf Cíes